

# Allgemeine Zeitung

## Seine Bilder haben zwei Autoren

14.11.2012 - MAINZ

### **AUSSTELLUNG Viachaslau Paulavets zeigt Aquarell-Landschaften und Mainzer Bauwerke**

(rmk). Bereits zum dritten Mal stellt der weißrussische Künstler Viachaslau Paulavets, diesmal bis 7. Dezember, in Mainz seine Bilder aus. Veranstalter ist der ZMO (Verein für Zusammenarbeit mit Osteuropa) in Kooperation mit dem Freundschaftskreis Mainz-Minsk. Bei der Vernissage in der Mombacher Straße war Paulavets persönlich anwesend.

Die Ausstellung trägt den Namen „Akvarealizm“ - eine von Paulavets erdachte Wortschöpfung aus „Aquarell“ und „Realismus“. Letzterer Begriff ist aber nicht mit Realität gleichzusetzen. Paulavets Werke kopieren nicht die Wirklichkeit, sondern fangen einen Augenblick ein, erschaffen eine neue Realität. „Meine Bilder haben zwei Autoren: Den Künstler und den Betrachter“, erklärt der Minsker. Die Aquarelltechnik ist besonders geeignet, um die spezielle Stimmung einer Landschaft einzufangen - was Paulavets mit seinen Bildern stets gelingt. In der Ausstellung befinden sich sowohl Aquarelle weißrussischer Landschaften als auch Impressionen seines ersten Mainz-Aufenthalts von 2009. Mainzer Bauwerke wie die Theodor-Heuss-Brücke erstrahlen in völlig neuem Licht. „In Mainz ist alles etwas bunter als in Minsk“, macht Paulavets den Unterschied der beiden Gegenden deutlich. Dass jene Bilder, die weißrussische Landschaften darstellen, düsterer gehalten sind als die Mainzer Impressionen, sei daher auch keine versteckte politische Botschaft, sondern nur die Wiedergabe seines Empfindens. „Es geht nicht darum, die soziale Stimmung in Belarus anzudeuten. Kunst ist universell und jedem zugänglich. Politik ist das nicht.“ Auf keinem der Bilder sind Menschen oder Tiere zu sehen, die Landschaften sprechen ganz für sich.

Als Kind verbrachte der 1959 geborene Künstler einige Zeit in der damaligen DDR, da sein Vater, ein sowjetische Offizier, in Dresden stationiert war. Bereits damals dienten die Bilder in der Dresdner Kunstgalerie als Inspirationsquelle: „In der Zeit entstanden meine ersten Arbeiten“, erzählt der Künstler. Auch in Zukunft wird Paulavets seine besondere Beziehung zu Deutschland - und vor allem zur rheinland-pfälzischen Hauptstadt - pflegen. Er plant ein neues Projekt, im Mittelpunkt sollen die Rheinlandschaften stehen.